

Auf einen Blick

Ansprechpartner: DP Gudrun Biersack
Telefon: 03 64 1 - 44 17 26

Dauer:	mindestens 5 Jahre
Voraussetzung:	abgeschlossenes Studium der Psychologie
Vor oder während der Ausbildung:	<u>Praktische/ klinische Tätigkeit:</u> insgesamt 1800 h davon: 1200 h an einer psychiatrisch-klinischen Einrichtung und: 600 h an einer psychotherapeutisch / psychosomatischen Einrichtung
1. - 5. Jahr:	<u>Selbsterfahrung/Lehranalyse:</u> mind. 300 h <u>Theoretische Ausbildung:</u> min 600 - 650 h (Curr. inkl. EIS ¹ & TKS ²)
1. und 2. Jahr	<u>Praktische Ausbildung:</u> 80 Stunden EIS ¹ 10 supervidierte Erstinterviewberichte
Vorkolloquium	Es müssen das EIS ¹ und 200 h Theorie nachgewiesen werden, sowie die Lehranalyse begonnen sein.
3. - 5. Jahre	<u>Praktische Ausbildung: (supervidierte Patientenbehandlung)</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ mind. 6 schriftl. dokumentierte Behandlungsfälle unter Supervision mit insgesamt 1000 h (max. 1400 h) <ul style="list-style-type: none"> ▪ praktische Erfahrung in Anwendung von modifizierten psychoanalytischen Behandlungsverfahren (tiefenpsych. Fundierte Psychotherapie und KZT) in unterschiedlichen Settings unter regelmäßiger Kontrollanalyse; 2 Fälle (AP) mit mind. 250h müssen erbracht werden ○ unter mind. 250 h Supervision <ul style="list-style-type: none"> ▪ mind. 100 h Einzelsupervision; bei 3 Supervisoren je Vertiefungsrichtung, jede 4. h ○ Teilnahme am TKS² und Fallvorstellung ○ 10 weitere supervidierte Erstinterviewberichte
Prüfung	Abschlusskolloquium am Institut / Fallvorstellung (fakultativ) Staatliche Prüfung / schriftlich & mündlich

¹Erstinterviewseminar

²Technisch-Kasuistisches Seminar